

## Für Sie gelesen



### Lexikon der Medizinischen Laboratoriumsdiagnostik

Gressner, Axel M.; Arndt, Torsten (Hrsg.), 2. Auflage, 1451 S., 766 farbige Abbildungen, 500 Tab., Springer-Verlag 2013, gebunden  
ISBN: 978-3-642-12920-9, CHF 249.–  
eBook (PDF), ISBN: 978-3-642-12921-6  
CHF 199.–



**Die vor sieben Jahren erschienene erste Auflage dieses umfangreichen Lexikons war vielen MitarbeiterInnen klinischer Laboratorien eine grosse Hilfe. Dies wird bei der vorliegenden Auflage noch mehr der Fall sein, weil nun auch die Infektions- und Blutgruppenserologie berücksichtigt ist.**

Die Länge der mehr als 8000 Artikel variiert von drei Zeilen bis zu drei Seiten. Die Artikel sind ähnlich aufgebaut, so dass man sich schnell orientieren kann. Die längeren Texte sind in Unterabschnitte gegliedert, die in der gleichen Reihe aufeinanderfolgen und zu den folgenden Themen Auskunft geben können: Stichwort, Autor(en), Synonyme, englischer Begriff, Definition, Literatur. Bei Artikeln über analytische Methoden und Tests kommen meist Abschnitte hinzu über Physika-

lisch-chemisches Prinzip, Einsatzgebiet, Untersuchungsmaterial, Durchführung, Instrumentierung, Spezifität, Sensitivität, Fehlermöglichkeit, Praktikabilität/Automatisierung/Kosten, und Bewertung/Methodenhierarchie. Bei Artikeln über Moleküle gibt es häufig Abschnitte über Molmasse, Struktur, Synthese-Verteilung-Abbau-Elimination, Halbwertszeit, Funktion und Pathophysiologie, Untersuchungsmaterial-Entnahmebedingungen, Probenstabilität, Präanalytik, Analytik, Referenzbereiche (Erwachsene, Frauen, Kinder), Indikation, Interpretation sowie diagnostische Wertigkeit. Natürlich sind Struktur und Stil der einzelnen Artikel immer stark von den jeweiligen AutorInnen geprägt, und noch mehr von der Bedeutung des Stichworts / des behandelten Parameters für die Praxis. Die Informationsdichte ist durchgehend sehr hoch. Wenn ein Arzt / eine Ärztin anruft, um sich nach einem Parameter zu erkundigen, kann man sich schnell orientieren. Den Herausgebern und AutorInnen müssen wir danken, dass sie die grosse Arbeit auf sich genommen haben, in einem sehr dynamischen und umfangreichen Fachgebiet eine Art Leuchtturm errichtet zu haben.

Enorm erhöht wird der Wert des Buches durch die vielen Querverweise, die es ermöglichen, sich von Artikel zu Artikel Informationen zu einem be-

stimmten Gebiet zusammenzustellen. Allerdings wäre es gut, die Aktualität der Literaturangaben stärker zu berücksichtigen. Es ist ja schön, wenn in einem schnellleibigen Gebiet ein historisches Bewusstsein vorhanden ist. Wenn aber die zwei Referenzen zum Artikel «ABL-Gen» 30 bzw. 40 Jahre alt sind, scheint die Liebe zur Vergangenheit etwas übertrieben. Es wäre auch wichtig, bei den Literaturangaben die Informations-Möglichkeiten des Internets stärker zu berücksichtigen, also auf entsprechende Homepages zu verweisen.

Neu sind bei jedem Eintrag diejenigen der insgesamt 49 AutorInnen genannt, die den Artikel verfasst haben.

Dass 8200 Artikel und zahlreiche Synonyme mit Querverweisen überhaupt in ein Buch von 1400 Seiten gepackt werden können, ist nur mit einer ziemlich kleinen Schrift möglich. Noch kleiner geht es zukünftig allerdings nicht mehr.

Zusammen mit dem «Lexikon der Infektionskrankheiten des Menschen» aus dem gleiche Verlag, über dessen 4. Auflage in der Pipette 2/2013 informiert wurde, hat man mit diesem Lexikon einen guten Einblick in grosse Teile der Labormedizin.

Dr. rer. nat. Martin Hergersberg, Dübendorf

## Tronc Commun FAMH Romand

Programme 2014 des cours du Tronc Commun FAMH Romand				
Nom du Cours	Date	Lieu	Organisateur	Nombre max
Gestion de projet [1]	13–14 février	Bâtiment des Laboratoires, Epalinges	G.Togni	24
Phase préanalytique (cours hybride eLearning et présentiel)	22 mai	Bâtiment des Laboratoires, Epalinges	M. Rossier	*
Communication, gestion des crises et conflits	18–19 septembre	Bâtiment des Laboratoires, Epalinges	G. Togni	24
Informatique de laboratoire	24–25 novembre	CHUV, Lausanne	O. Boulat	–

1. Cours réservés en priorité aux candidats francophones ou possédant une bonne maîtrise du français. Inscriptions et renseignements complémentaires disponibles auprès du secrétariat de la FAMH et sur le site [www.famh.ch/home-fr-FR](http://www.famh.ch/home-fr-FR)

\* Délai d'inscription 15 mars 2014. Tous les inscrits sont en liste d'attente. Les 25 premiers candidats qui auront répondu au questionnaire «pré-cours» sur le site seront acceptés définitivement.